



Gemeinde Niedernhausen

Gemeindevertretung

-Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss-

Niederschrift zur 3. öffentlichen Sitzung

Gremium:	-Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss-
Sitzungsnummer:	BUSA/003/2016-2021
Datum:	10.10.2016
Uhrzeit:	20:00 Uhr - 23:20 Uhr
Ort:	Ratssaal, 1.Stock Rathaus, Wilrijkplatz

Anwesend:

Stimmberechtigt

Frau Heike Seibert	CDU	Vorsitzende
Herr Paul Weiß	CDU	
Herr Heiko Wettengl	CDU	
Herr Tobias Vogel	SPD	
Herr Peter Woitsch	SPD	
Herr Manfred Haneklaus	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Manfred Hirt	WGN	
Frau Ellen Kophal-Book	FDP	
Herr Martin Oehler	OLN	

Nicht stimmberechtigt

Herr Joachim Reimann	CDU	Bürgermeister
Herr Dr. Norbert Beltz	SPD	1. Beigeordneter
Herr Michael Rodschinka	OLN	Beigeordneter
Herr Klaus Ehrhart	OLN	OV Niedernhausen
Herr Klaus Henry	WGN	Gemeindevertreter
Herr Lothar Metternich	CDU	Vors. GemV

Schriftführung

Frau Manuela Häuser

Gäste

Herr Uhle

Entschuldigt:

Stimmberechtigt

Herr Dr. Andreas Fürtjes	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Sonya Giandinoto	CDU
Herr Christof Sauerborn	SPD

Die Ausschussvorsitzende, Frau Heike Seibert, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Frau Seibert beantragt, TOP 10 „Waldschutz“, AT/0018/2016-2021 vorzuziehen und als TOP 2 zu behandeln.

einstimmig beschlossen:
Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Herr Haneklaus beantragt, TOP 7 und 13 gemeinsam zu behandeln.

einstimmig beschlossen:
Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Herr Hirt beantragt, TOP 9 und 12 gemeinsam zu behandeln.

Mehrheitlich abgelehnt:
Ja 4 Nein 5 Enthaltungen 0

Die so geänderte Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt:

einstimmig beschlossen:
Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1** Mitteilungen der Vorsitzenden des Bau-, Umwelt- und Sozialausschusses
- 2** Waldschutz; Vorlage: AT/0018/2016-2021
- 3** Sachstand Flüchtlingshilfe
- 4** Bebauungsplan Nr. 19/2014 „Wohnpark Farnwiese/1. Änderung Idsteiner Straße“ und 13. Änderung des Flächennutzungsplanes; hier: Entwürfe und Offenlage
Vorlage: GV/0137/2016-2021
- 5** Satzung der Gemeinde Niedernhausen zur Änderung von Festsetzungen über die äußere Gestalt baulicher Anlagen im Bebauungsplan Nr. 38/93 „Fritz-Gontermann-Straße / Mühlweg / 1. Änderung Autal“ im Ortsteil Königshofen
Vorlage: GV/0131/2016-2021
- 6** I. Nachtrag zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sportanlagen der Gemeinde Niedernhausen vom 23.02.1995 in der Fassung vom 29.10.2001
Vorlage: GV/0123/2016-2021
- 7** Budgetberichte 2016
Vorlage: GV/0126/2016-2021

- 8** Gutachten zur Bestimmung und Auswirkung der elektromagnetischen Felder für die geplante Aufrüstung mit Hochspannungs-Gleichstromleitungen auf dem Gebiet der Gemeinde Niedernhausen; Vorlage: AT/0021/2016-2021
- 9** Antrag in Sache 220-/380 kV-Höchstspannungsfreileitung - Abschnitt Niedernhausen siehe Vorlage des Gemeindevorstandes GV/0086/2016-2021 vom 26.07.2016
Vorlage: AT/0014/2016-2021
- 10** Prüfung Reaktivierung des Bahnhofpunkts Niederseelbach
Vorlage: AT/0015/2016-2021
- 11** Resolutionsantrag: Umsetzung der geplanten Teilortsumgebung Niederseelbach
Vorlage: AT/0017/2016-2021
- 12** Neuerstellung Regionalplan Süd / Überarbeitung Flächennutzungsplan; hier: Vorschläge für künftige Bebauungen
Vorlage: AT/0019/2016-2021
- 13** Entlastung Ortskern vom Schwerlastverkehr
Vorlage: AT/0020/2016-2021
- 14** Umsetzung eines Fußgängerdurchganges zur Oranienstraße im Rahmen der anstehenden Sanierung des Bahnhofs Niedernhausen; Vorlage: AT/0022/2016-2021
- 15** Kopien Baueingangsbuch
Vorlage: GV/0143/2016-2021
- 16** Verschiedenes

Öffentlicher Teil

zu 1: Mitteilungen der Vorsitzenden des Bau-, Umwelt- und Sozialausschusses

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2: Waldschutz; Vorlage: AT/0018/2016-2021

Die Sitzung wird unterbrochen, um den Bürgern Gelegenheit zu geben sich zu äußern. Anschließend wird die Sitzung wieder aufgenommen.

Herr Wettengl (CDU) stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Die auf der Gemarkung von Niedernhausen befindlichen Waldflächen des Taunushauptkammes (z.B. Hohe Kanzel, Buchwaldskopf etc.) sollen ebenfalls gemäß § 13 Hessisches Waldgesetz als Schutzwald oder Bannwald eingestuft werden.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 5 Enthaltung 0

Anschließend wird über den Interfraktionellen Antrag von FDP/ Grünen/ WGN abgestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

zu 3: Sachstand Flüchtlingshilfe

Bürgermeister Reimann berichtet über den aktuellen Sachstand.

zu 4: Bebauungsplan Nr. 19/2014 „Wohnpark Farnwiese/1. Änderung Idsteiner Straße“ und 13. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Entwürfe und Offenlage; Vorlage: GV/0137/2016-2021

Herr Uhle; Planergruppe ASL, trägt vor.

Herr Hirt (WGN) stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Zur Vermeidung der unberechtigten Nutzung der Privatstraße hinter den Häusern Idsteiner Straße 74-92 ist die Feuerwehrezufahrt bei der Anbindung an die Planstraße C mit einem verschließbaren Tor zu versehen, das nur von Einsatzkräften z.B. der Feuerwehren oder Sanitäts-Fahrzeugen zu öffnen ist.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

Herr Haneklaus (Bündnis 90/ Grüne) stellt folgenden Zusatzantrag:

1. Der Grüngürtel unter der Freileitung soll vergrößert werden, in dem die Parkflächen entsprechend verkleinert werden.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 6 Enthaltung 1

2. Es soll ein Rückhaltebecken gebaut bzw. vergrößert werden, um das Oberflächenwasser aus dem Baugebiet aufzufangen.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 5 Enthaltung 1

Herr Wettengl (CDU) stellt einen Antrag auf Schluss der Debatte.

mehrheitlich angenommen

Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1

Über die einzelnen Stellungnahmen wird wie folgt abgestimmt:

Stellungnahmen	Seite	Ziffer	Abstimmungsergebnis		
			Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthal- tungen
Öffentlichkeit/Behörden/Träger öffentlicher Belange					
Bürger1	2	---	8	1	0
Bürger 2	3-4	---	8	0	1
Bürger 3	5-9	---	8	0	1
Bürger 4	10-15	---	8	0	1
Bürger 5	16-17	---	8	0	1
Bürger 6	18-22	---	8	0	1
Bürger 7	23-26	---	8	0	1
Bürger 8	27-28	---	8	0	1
Bürger 9	29-34	---	8	0	1
Bürger 10	35-38	---	8	0	1
Bürger 11	39	---	8	0	1
Bürger 12	40	---	8	0	1
Bürger 13	41-42	---	8	0	1
Bürger 14	43-46	---	8	0	1
Bürger 15	47-48	---	8	0	1
Deutsche Bahn AG, DB Immobi- lien	50	---	8	0	1
Hessen Archäologie	51	---	8	0	1
Fraport AG	52	---	8	0	1
PLEdoc GmbH	53	---	8	0	1
Amprion GmbH	54	---	8	0	1
Unitymedia Hessen GmbH & Co.KG	55	---	8	0	1
Kreisausschuss, Rheingau- Taunus-Kreis	56-66	---	7	1	1

Stellungnahmen	Seite	Ziffer	Abstimmungsergebnis		
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH	67-68	---	8	0	1
Abwasserverband Main-Taunus	69-71	---	7	1	0
Deutsche Telekom Technik GmbH	72-73	---	8	0	1
Syna GmbH	74-75	---	8	0	1
Industrie- und Handelskammer Wiesbaden	76-77	---	8	0	0
BUND Hessen e.V.	78-79	---	7	1	1
Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie	80	---	8	0	0
Landkreis Limburg-Weilburg, der Kreisausschuss	81	---	8	0	1
Amt für Bodenmanagement	82	---	7	0	1
Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH	83	---	8	0	1
Nabu Ortsgruppe Niedernhausen	84-86	---	7	1	1
Regierungspräsidium Darmstadt	87-92	---	8	0	1
Hessen Mobil	93-94	---	7	0	2

Anschließend wird über die Beschlussempfehlung abgestimmt.

mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

zu 5: Satzung der Gemeinde Niedernhausen zur Änderung von Festsetzungen über die äußere Gestalt baulicher Anlagen im Bebauungsplan Nr. 38/93 „Fritz-Gontermann-Straße / Mühlweg / 1. Änderung Autorial“ im Ortsteil Königshofen
Vorlage: GV/0131/2016-2021

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der in der Anlage beigefügte Entwurf der Satzung der Gemeinde Niedernhausen zur Änderung von Festsetzungen über die äußere Gestalt baulicher Anlagen im Bebauungsplan Nr. 38/93 „Fritz-Gontermann-Straße / Mühlweg / 1. Änderung Autorial“ im Ortsteil Königshofen wird als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

**zu 6: I. Nachtrag zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sportanlagen der Gemeinde Niedernhausen vom 23.02.1995 in der Fassung vom 29.10.2001
Vorlage: GV/0123/2016-2021**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der in der Anlage beigefügte Entwurf des I. Nachtrages zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sportanlagen der Gemeinde Niedernhausen vom 23.02.1995, zuletzt geändert durch Artikelsatzung vom 29.10.2001, wird beschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

zu 7: Budgetberichte 2016; Vorlage: GV/0126/2016-2021

Der BUSA nimmt unter Bezugnahme auf § 7 Absatz 6 der Haushaltssatzung 2016 die beigefügten Budgetberichte zur Kenntnis und legt diese der Gemeindevertretung über den Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnisnahme vor.

zur Kenntnis genommen

zu 8: Gutachten zur Bestimmung und Auswirkung der elektromagnetischen Felder für die geplante Aufrüstung mit Hochspannungs-Gleichstromleitungen auf dem Gebiet der Gemeinde Niedernhausen; Vorlage: AT/0021/2016-2021

Der Gemeindevorstand wird gebeten, bei einer unabhängigen Organisation ein Gutachten in Auftrag zu geben, welches die elektromagnetischen Felder der geplanten Hochspannungs-Gleichstromleitungen und ihre voraussichtlichen Auswirkungen auf den Organismus der betroffenen Bürger von Niedernhausen ausweist. Hierbei müssen auch die bereits bestehenden Hochspannungs-Wechselstromleitungen berücksichtigt werden.

mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 5 Enthaltung 2

Die Vorsitzende, Frau Seibert stellt abweichend zur Geschäftsordnung den Antrag, alle Tagesordnungspunkte am heutigen Sitzungstag abzuhandeln unabhängig von der tatsächlichen Sitzungsdauer.

mehrheitlich angenommen
Ja 6 Nein 2 Enthaltung 0

zu 9: Antrag in Sache 220-/380 kV-Höchstspannungsfreileitung - Abschnitt Niedernhausen siehe Vorlage des Gemeindevorstandes GV/0086/2016-2021 vom 26.07.2016; Vorlage: AT/0014/2016-2021

Die WGN-Fraktion stellt einen Zusatzantrag. Über den Ursprungsantrag findet keine Abstimmung statt.

Zusatzantrag der WGN-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt in der Sache Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) ULTRANET folgenden Antrag, der vom Gemeindevorstand an die Bundesnetzagentur, die Hessische Landesregierung sowie die Landtags- und Bundestagsabgeordneten unserer Region zur Stellungnahme bzw. mit der Bitte um Unterstützung weiterzugeben ist.

1. Erdverkabelung in der Nähe von Wohngebieten der Gemeinde Niedernhausen

Bei diesem Pilotprojekt Wechselstrom und Gleichstrom auf den Masten derselben Freileitungstrasse können gesundheitliche Belastungen mangels entsprechender neutraler wissenschaftlicher Prüfungsstudien nicht ausgeschlossen werden.

Die Gemeindevertretung Niedernhausen fordert deshalb die Erdverkabelung insbesondere in den besonders betroffenen Teilen unserer Gemeinde (z.B. Wohngebiete Schäfersberg und Lenzhahner Weg), bei denen auch der vorgeschriebene Abstand von 400 m zur Wohnbebauung für neue Gleichstromleitungen auf der bestehenden Wechselstromtrasse nicht eingehalten wird.

Ansonsten ist die Fa. Amprion und die Bundesnetzagentur aufzufordern, eine Alternativtrasse für das Ultranet vorzusehen, die nicht in der Nähe von Wohngebieten der Gemeinde Niedernhausen verläuft.

2. Änderung des Bundesbedarfsplangesetz

Aus den genannten Gründen sind die Bürgerinnen und Bürger besorgt wegen der ungewissen gesundheitlichen Risiken, die von diesen Hybridleitungen ausgehen. Demzufolge sorgen sie sich auch um ihre Lebensqualität und den Werterhalt ihrer Immobilien.

Da von allen Höchstspannungstrassen nur die uns betreffende Trasse ULTRANET auf der bestehenden Wechselstrom-Freileitungs-Höchstspannungstrasse realisiert werden soll, während andere HGÜ-Gleichstromtrassen (auch auf politischen Druck hin – z.B. aus Bayern) in Erdverkabelung verlegt werden sollen, fordert die Gemeindevertretung Niedernhausen auch für ihre Bürgerinnen und Bürger die grundgesetzlich fixierte Gleichbehandlung (Art. 3 Abs. 1 GG).

Die regionalen Abgeordneten des Bundestages und die Abgeordneten des Hessischen Landtages werden aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass das Bundesbedarfsplangesetz dahingehend geändert wird, dass auch für das Vorhaben Nr. 2 "Gleichstrom-Höchstspannungsleitung Osterath - Phillipsburg" der Vorrang der Erdverkablung gemäß § 3 des Gesetzes gilt.

3. Die Notwendigkeit der Ultranet-Verbindung prüfen

In Gutachten und Studien wird die Notwendigkeit des HGÜ-Ausbaus in Frage gestellt, da diese Höchstspannungsleitungen gar nicht – wie von der Politik und den Netzbetreibern behauptet – zum Transport des Windstroms von Norden nach Süden, sondern insbesondere von Kohlestrom dient. Dies bei der ULTRANET-Trasse schon deshalb, weil sie nicht in den norddeutschen Windkraft-Regionen endet, sondern im nordrhein-westfälischen Kohlerevier.

Diese Auffassung vertreten u.a. auch die Energieexperten Prof. Dr. Lorenz Jarass (Hochschule RheinMain), Prof. Dr. Christian von Hirschhausen (TU Berlin) und Prof. Dr. Claudia Kemfert (DIW, Berlin).

Deshalb fordert die Gemeindevertretung Niedernhausen, dass der Bundesbedarfsplan für den Netzausbau neu überdacht wird – alternativ, dass zumindest die Trasse in besonders betroffenen Wohngebieten in Niedernhausen (s.o.) in Erdverkabelung verlegt wird.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

zu 10: Prüfung Reaktivierung des Bahnhofpunkts Niederseelbach
Vorlage: AT/0015/2016-2021

Der Beschlussvorschlag des WGN-Antrages (AT/0015/2016-2021) wird wie folgt geändert:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

1. mit der DB und dem RMV in Kontakt zu treten, um eine Stellungnahme zu einer möglichen Reaktivierung des Bahnhofpunktes Niederseelbach und den Anschluss an den Regionalbahnverkehr einzufordern.
2. mit den entsprechenden Stellen der Landesregierung in Kontakt zu treten mit dem Ziel, dass das Land den Bahnhofpunkt Niederseelbach für die Stationsoffensive der Deutschen Bahn anmeldet.

mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

zu 11: Resolutionsantrag: Umsetzung der geplanten Teilortsumgehung Niederseelbach; Vorlage: AT/0017/2016-2021

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die folgende Resolution:

Die Gemeinde Niedernhausen fordert den zeitnahen Bau der seit den 1960er Jahren geplanten Umgehungsstraße in Niederseelbach (unteres Teilstück) durch das Land Hessen.

Der Ortskern von Niedernhausen und die Durchfahrt des Ortsteils Königshofen müssen dringend von dem durch den Industriestandort Niederseelbach (SunChemical Hartmann Druckfarben) entstehenden Schwerlastverkehr entlastet werden.

2. Der Gemeindevorstand wird gebeten, diese Forderungen dem Hessischen Staatsminister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung vorzutragen mit dem Ziel eine erhöhte Priorisierung und somit eine schnelle zeitliche Umsetzung der Maßnahme zu erreichen.

3. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, mit dem Land Hessen auch über eine mögliche Vorfinanzierungsvereinbarung zu verhandeln.

Herr Hirt (WGN) stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Der Vorstand wird beauftragt, Kontakt mit der zuständigen Straßenbaubehörde Hessenmobil aufzunehmen, um zu klären, wie eine Ableitung des Schwerlastverkehrs über den BAB-Anschluss Idstein in Richtung Umgehungsstraße Niederseelbach zwingend erfolgen kann, damit die Idsteiner Straße für den Durchgangsverkehr der Schwerlasttransporter gesperrt werden kann.

Alternativ ist ein BAB-Anschluss Niederseelbach an die A3 zu prüfen.

mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 8 Enthaltung 0

Anschließend lässt die Vorsitzende über den ursprünglichen Antrag abstimmen:

mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 2 Enthaltung 1

zu 12: Neuerstellung Regionalplan Süd / Überarbeitung Flächennutzungsplan
hier: Vorschläge für künftige Bebauungen
Vorlage: AT/0019/2016-2021

Herr Wettengl (CDU) beantragt wie folgt:

Der Antrag AT/0019/2016 hat sich per Verwaltungshandeln erledigt.

mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 3 Enthaltung 0

zu 13: Entlastung Ortskern vom Schwerlastverkehr
Vorlage: AT/0020/2016-2021

Der Gemeindevorstand wird gebeten, für die Entlastung des Schwerlastverkehrs im Ortskern einen alternativen Zugang zur Fa. Hartmann über die Lochmühle zu prüfen.

mehrheitlich abgelehnt
Ja 4 Nein 5 Enthaltung 0

zu 14: Umsetzung eines Fußgängerdurchganges zur Oranienstraße im Rahmen der anstehenden Sanierung des Bahnhofs Niedernhausen
Vorlage: AT/0022/2016-2021

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die technische Möglichkeit eines Fußgängerdurchganges vom Bahnhof Niedernhausen zur Oranienstraße zu prüfen

mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

zu 15: Kopien Baueingangsbuch; Vorlage: GV/0143/2016-2021

Der Ausschuss nimmt den Auszug aus dem Baueingangsbuch zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 16: Verschiedenes

Herr Hirt schlägt vor, den Beginn der künftigen BUSA-Sitzungen auf 19.30 Uhr vorzuverlegen. Es wird vereinbart, die Angelegenheit im Ältestenrat zu besprechen.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Heike Seibert, beendet die Sitzung um 23.20 Uhr.

Protokollnotiz:

Auf Hinweis von Herrn Oehler (OLN-Fraktion) bitten wir um folgende Beachtung:

In der Niederschrift des Bau-, Umwelt- und Sozialausschusses BUSA/002/2016-2021 vom 12.09.2016 muss es unter TOP 25 „Kopien Baueingangsbuch GV/0111/2016-2021“ anstatt „Die Firma Bücher wird gebeten, das Projekt lfd. Nr. 43/16 im Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss vorzustellen“ richtigerweise folgendermaßen heißen:

*„Die Firma Bücher wird gebeten, die Projekte
Lfd. Nr. 50/16 23 WE, 1 L, TG Bahnhofstraße Haus 1
Lfd. Nr. 51/16, 9 WE, 2 L, TG Bahnhofstraße Haus 2
im Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss vorzustellen.*

Heike Seibert
Vorsitzende

Manuela Häuser
Schriftführerin